

	Anfragen-Nr.	
	AF-0354/2017	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Haushalt 2017: Fallzahlen Asylbewerberwesen & UMA

I. Sachverhalt

Mit dieser Anfrage soll der Haushaltsvollzug im Bereich Asylbewerber, anerkannter Asylanten und sogenannter Unbegleiteter Minderjähriger Flüchtlinge erfragt werden. Bitte schlüsseln Sie die Fallzahlen nebst Planansatz und Ist-Stand im Vergleich mit Stichtag 31.8.2017 auf! In der BR 0882-2017 hieß es, dass „im Bereich der Erstattungen vom Land, Untergruppe 161 für den UA 42110 (Asyl) eine Mindereinnahme von ca. 1,7 Mio € erwartet“ wird. „Grund hierfür ist ein neues Abrechnungssystem sowie eine stark verringerte Anzahl Asylbewerber.“ (0882-BR/2017)

II. Fragestellung

1. Wie haben sich die Fallzahlen und sämtliche dazugehörige Haushaltsstellen im Bereich der UMA's (Unterbringung, Versorgung, Betreuung, Gesundheitskosten usw.) entgegen den Haushaltsplanungen bis zum 31.8.2017 entwickelt?
2. Wie haben sich die zugrunde gelegten Fallzahlen und sämtliche dazugehörige Haushaltsstellen im Bereich der Asylbewerber / Asylanten entgegen den Haushaltsansätzen bis zum 31.8.2017 entwickelt?
3. Wird es im Haushaltsjahr 2018 einen höheren Kostendeckungsgrad durch das Land als bisher im Bereich der Kosten für Unterbringung und Versorgung von Asylbewerbern und anerkannten Asylanten geben? Wenn Ja, in welcher Form? Wenn Nein, warum nicht?
4. Welche Auswirkungen wird das o.g. neue Abrechnungssystem auf den Kostendeckungsgrad im Bereich Asyl und den Haushalt der Stadt in Zahlen haben?

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion